

**P Fragebogen zu Einzelmaßnahmen (Projekte, Produkte, Aktionen)**

(Bitte legen Sie für jede Maßnahmebeschreibung einen neuen Fragebogen an und nummerieren diesen fortlaufend.)

**P 1 Maßnahme Nummer: 6**

**P 2 Maßnahme Titel:**

**Allgemeine Suchtprävention für Jugendliche mit dem Schwerpunkt Alkoholprävention**

**P 3 Kurzbeschreibung der Maßnahme** (u.a. Zielgruppe, Ziele, Inhalt auf etwa ½ Seite)

**Allgemeine Suchtprävention für Jugendliche mit dem Schwerpunkt Alkoholprävention der Jugendberatung *mondo X* e.V. Braunschweig**

Das Suchtpräventionsprojekt der Jugendberatung **mondo X** in Braunschweig ist ein Gruppenangebot, das vor allem von Schulklassen ab der 7. Jahrgangsstufe und von Konfirmandengruppen in Anspruch genommen wird. Es wird in der Regel von jeder Gruppe einmalig durchlaufen und ist auf die Länge von ca. 1,5 Std. angelegt.

Das generelle Ziel besteht darin, Jugendliche zu einer Auseinandersetzung mit verschiedenen Aspekten des Themas „Sucht“ anzuregen und eine kritische Haltung gegenüber Suchtmitteln, vor allem Alkohol zu fördern.

Die Sensibilisierung für das Phänomen „Sucht“ erfolgt über die Sammlung verschiedener stoff- und nicht- stoffgebundener Süchte, die Darstellung des Abhängigkeitspotentials sowie die Erarbeitung eines persönlichen Konsumprofils. Das Suchtmittel Alkohol wird dabei besonders in den Vordergrund gerückt.

Der zweite Schwerpunkt des Präventionsprojektes liegt auf der Einstellungsänderung. Abhängig von der vorherrschenden Haltung der jeweiligen Gruppe gegenüber Suchtmitteln - insbesondere Alkohol - werden verschiedene Einstellungen wie z.B. „Nur wer viel verträgt ist cool“ oder „Wenn ich nicht mitmache, bin ich ein Außenseiter“ mit Hilfe von Rollenspielen oder Gruppendiskussionen aufgegriffen. Weiterhin geht es um die Einübung konkreter Verhaltensmöglichkeiten in Verführungssituationen. Insgesamt geht es in diesem Suchtpräventionsprojekt vor allem um eine starke, aktive Beteiligung der teilnehmenden Jugendlichen und die Anregung zum Nachdenken über das Thema „Sucht“.

**P 4 Handelt es sich dabei um:**

- Verhaltensprävention
- Verhältnisprävention
- Verhaltens- und Verhältnisprävention

**P 5 Welches ist die Zielgruppe?**

- Multiplikatoren
- Kinder
- Jugendliche
- Erwachsene

Andere (Bitte benennen): .....

**P 6 Ist die Maßnahme unter dem Aspekt der Flächenwirkung in Ihrer Kommune (bei Landkreisen in den kreisangehörigen Gemeinden):**

- flächendeckend  
 teilweise flächendeckend  
 eher punktuell in ausgewählten Einrichtungen (bzw. Kommunen)  
Sonstiges (*Bitte benennen*): Für Schulklassen und andere Gruppen Z.B. Konfirmandengruppen in Braunschweig.....

**P 7 Wann wurde mit der Maßnahme begonnen?**

- vor 2000                       2000 bis 2002                       nach 2002

**P 8 Welche Laufzeit hat die Maßnahme?**

- Dauerangebot                       Bis zu zwei Jahren                       Mehr als zwei Jahre

**P 9 Wie lange ist die Finanzierung der Maßnahme gesichert?**

- Dauerhaft                       Zahl der Jahre (*Bitte benennen*): .....                       Offen

**P 10 Wird die Maßnahme dokumentiert?**

- ja                                       nein

**P 11 Wird die Maßnahme evaluiert?**

- Selbstevaluation wurde durchgeführt  
 Fremdevaluation wurde durchgeführt  
 Evaluation ist geplant  
 Keine Evaluation

**P 12 Hat die Maßnahme eine geschlechtsspezifische Ausrichtung?**

- ja                                       nein

**P 13 Gibt es in der Maßnahme eine interkommunale Kooperation?**

- ja                                       nein  
Wenn ja, welche? (*Bitte benennen*):  
.....

**P 14 Gibt es in der Maßnahme eine überregionale Kooperation?**

- ja                                       nein  
Wenn ja, welche? (*Partner bitte benennen*):  
.....

**P 15 Welche Methoden und Materialien werden eingesetzt?**

- Selbst entwickelte Methoden und Instrumente  
 Von Dritten entwickelten Methoden und Instrumente  
 Beides

**P 16 Sind diese evaluiert?**

ja  nein

Wenn ja, bitte benennen: .....